

Fragebogen für Eltern zum Kinder- und Jugendschutz

Tennis Borussia Berlin e.V. blickt mit seiner über 120 jährigen Geschichte auf ein Jahrhundert der Gewalt zurück. Zwei Weltkriege, sowie die Deportation und Vernichtung von Menschen anderer Herkunft oder mit anderer Religion haben vielen Menschen unseres Vereines das Leben gekostet. Andere Formen der Gewalt, wie zum Beispiel sexualisierte Gewalt, waren, bzw. sind bis heute ein Tabu.

Wir wollen, dass sich die Menschen in unserem Verein sicher und ohne Gewalt begegnen, treffen und miteinander spielen können. Bei der Analyse von Risiken, die Gewalt in unserem Verein hervorrufen könnten, brauchen wir Eure Unterstützung. Dafür bitten wir Euch uns den Fragebogen anonymisiert auszufüllen. Diese werden ausgewertet und fließen in die Risikoanalyse und das Gewaltschutzkonzept ein.

Wo sehen Sie auf dem Weg zum Training bei TeBe „Gefahrenzonen“?

- ÖPNV (BVG, S-Bahn)
- Eichkamp
- Eichkamp-Siedlung
- Wäldchen am Kühlen Weg
- Parkplatz am Kühlen Weg

Wie kommt ihr Kind zum Training?

- Zu Fuß
- Fahrrad
- ÖPNV (BVG, S-Bahn)
- Auto

Wer begleitet ihr Kind zum Training?

- Elternteil
- Freund:innen der Eltern
- Andere Eltern aus dem Verein
- Sozialpädagogische Fachkraft

An wen wenden Sie sich, wenn sich Ihr Kind anders („komisch“) verhält?

- Kinder- und Jugendschutzbeauftragte
- Beratungsstelle (Wildwasser, Berliner Jungs)

Wer genießt im Verein Ihr besonderes Vertrauen?

An wen wenden Sie sich, wenn Ihr Kind Konflikte mit anderen Kindern oder Jugendlichen hat?

- andere Eltern
- Trainer:innen
- Kinder und Jugendschutzbeauftragte
- Vorstandsangehörige
- Mitarbeiter:innen des Vereins

An wen wenden Sie sich, wenn Ihr Kind Probleme in der Schule und/oder anderen Lebensbereichen entwickelt?

- Elternberatungsstelle
- Mitarbeiter:innen der Schule
- Jugendamt
- Trainer:in
- Kinder und Jugendschutzbeauftragte
- Mitarbeiter:innen des Vereins
- Vorstandsangehörige

Wenn Sie jemanden ansprechen möchten, weil Sie etwas Ungewöhnliches oder sogar etwas Gefährliches wahrgenommen haben, an wen würden Sie sich wenden?

- Mannschaftsrat (gewählte Vertrauenspersonen)
- Kinder und Jugendschutzbeauftragte
- Sicherheitsbeauftragte
- Fanbeauftragte
- Physiotherapeut/Arzt
- Trainer:in
- Co-Trainer:in
- Eltern anderer Spieler:innen
- ein bestimmten Mitspieler:in
- Platzwärt:in, Stadionmitarbeiter:innen
- Menschen die beruflich für den Verein arbeiten
- Menschen die ehrenamtlich für den Verein arbeiten
- Vorstandsangehörige
- andere Fans im Verein
- _____

Welche Verhaltensänderungen würden Ihnen bei Ihrem Kind Sorge bereiten?

- Aggressivität gegen sich selbst
- Aggressivität gegen die Eltern
- Aggressivität gegen andere Kinder und Jugendliche
- Rückzug
- Schweigsamkeit
- Ängtlichkeit
- Nachlässigkeit bei der Bekleidung
- Schulprobleme
(Schwänzen, Hausaufgaben ‚vergessen‘, Zu spät kommen, schlechte Zensuren, etc.)
- unangemessene Handlungen
- unangemessene Wahrnehmungen
- sprunghaftes Denken

Welche Beratungsstellen sind Ihnen bekannt?

Hat ihr Kind Gewalterfahrungen erlebt?

- Bullying (Mobbing)
- Cybergrooming
- Bilder mit pornographischen Inhalten
- Gewaltdarstellungen im Internet (Socialmedia)
- Schlägerei
- Bedrohung
- Erpressung
- Raub
- andere

Hat Ihr Kind ein Telefon mit Zugang zum Internet?

- Ja Nein

Welche sozialen Medien nutzt Ihr Kind?

- Facebook
- Instagram
- TikTok
- youtube
- X (Twitter)
- @ Mail

Woher bezieht ihr Kind Kenntnisse im Umgang mit sozialen Medien?

- Anleitung durch Eltern
- Unterrichte in der Schule
- eigene Internet-Recherche
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- Workshop durch Medienpädagog:innen
- _____

Wie schätzen Sie die digitale Kompetenz Ihres Kind ein?

Was läuft aus Ihrer Sicht beim Kinder- und Jugendschutz bei TeBe gut?

- Flyer
- Sprechstunde
- Internetpräsenz
- Ansprechbarkeit, Reaktion bei Krisen
- Vernetzung (DFB, LSB, andere Vereine)
- Kompetenz
- _____
- _____

Was braucht der Kinder- und Jugendschutz bei TeBe aus ihrer Perspektive? Wo sehen Sie Potentiale?